

# eCH-0045 - Datenstandard *Stimm- und Wahlregister.*

<b>Name</b>	Datenstandard Stimm- und Wahlregister
<b>Standard-Nummer</b>	eCH-0045
<b>Kategorie</b>	Interoperabilitätsstandard
<b>Reifegrad</b>	Definiert
<b>Version</b>	1.00
<b>Status</b>	Abgelöst
<b>Genehmigt am</b>	2010-01-21
<b>Ausgabedatum</b>	2010-01-27
<b>Änderungen</b>	2009-11-08
<b>Ersetzt Standard</b>	
<b>Sprachen</b>	Deutsch
<b>Autor</b>	Fachgruppe Meldewesen Willy Müller, ISB; <a href="mailto:Willy.Mueller@ISB.admin.ch">Willy.Mueller@ISB.admin.ch</a> Martin Stingelin, Stingelin Informatik GmbH
<b>Herausgeber / Vertrieb</b>	Verein eCH, Mainaustrasse 30, 8008 Zürich Tel.: +41 (0)44 388 74 64 Fax: +41 (0)44 388 71 80

## Zusammenfassung

Der vorliegende Standard definiert zusammen mit dem eCH-Standard *eCH-0102 Meldungsrahmen E-Voting* die Merkmale, Ereignisse und das Austauschformat für den Aufbau des virtuellen Stimm- und Wahlregisters zur Abwicklung von Abstimmungen und Wahlen. Er bedient sich dabei, für die Definition allgemein gültiger Merkmale, der Basis-Standards aus der Registerharmonisierung. Der eCH-0045 stellt somit eine der Grundlagen für das E-Voting in der Schweiz dar.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Status des Dokuments</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Anwendungsgebiet .....	5
2.2	Notation .....	5
2.3	Abgrenzung .....	6
2.3.1	Grundlage für Eintrag .....	7
2.3.2	Angaben zur stimm- wahlberechtigten Person .....	7
2.3.3	Ereignisse .....	7
2.3.3.1	Basislieferung - voterList.....	7
2.3.3.2	Aufnahme ins Register- addVoter .....	7
2.3.3.3	Änderung der politischen Rechte - changeVotingRights .....	7
2.3.3.4	Löschung aus Register - removeVoter.....	8
2.4	Gesamtprozess .....	8
2.5	Rahmenbedingungen Schweiz .....	9
2.6	Volkrechte in der Schweiz.....	10
2.7	Selektion der Daten .....	10
<b>3</b>	<b>Datenmodell</b> .....	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Spezifikationen</b> .....	<b>12</b>
4.1	Zeichensatz .....	12
4.2	Merkmalskatalog .....	12
4.2.1	votingPersonType – gemeldete Person.....	12
4.2.1.1	personType - Person .....	13
4.2.1.1.1	personIdentificationType - Personenidentifikation .....	14
4.2.1.1.2	alliancePartnershipName - Allianz / Partnerschaftsname .....	14
4.2.1.1.3	languageOfCorrespondence - Korrespondenzsprache.....	14
4.2.1.1.4	extension - Erweiterung.....	15
4.2.1.2	swiss –Schweizer.....	15
4.2.1.3	foreigner – Ausländer.....	16
4.2.1.4	swissAbroad – Auslandschweizer .....	16
4.2.1.4.1	dateOfRegistration – Datum der Registrierung.....	16

4.2.1.4.2	residenceCountry – Aufenthaltsland .....	17
4.2.1.5	municipality – Gemeinde politischer Wohnsitz .....	17
4.2.1.6	canton – Kanton politischer Wohnsitz .....	17
4.2.1.7	dataLock – Datensperre .....	18
4.2.1.8	electoralAddress – Abstimmungsadresse .....	18
4.2.1.9	deliveryAddress – Zustelladresse .....	18
4.2.1.10	email – E-Mail-Adresse .....	19
4.2.1.11	votingDistrict – Wahlkreis .....	19
4.2.1.11.1	votingDistrictType – Wahlkreistyp .....	20
4.2.1.11.2	localVotingDistrictId – Lokale Wahlkreisidentifikation .....	21
4.2.1.11.3	votingDistrictName – Wahlkreisname .....	22
4.2.1.11.4	votingDistrictShortname – Wahlkreis-Kurzname .....	22
4.3	Ereignisse .....	23
4.3.1	deliveryHeader – Meldungsrahmen .....	23
4.3.2	voterList – Liste der Stimm- und Wahlberechtigten .....	23
4.3.2.1	reportingAuthority – Meldebehörde .....	24
4.3.2.1.1	cantonalRegister – kantonales Register .....	24
4.3.2.2	numberOfVoters - Anzahl gemeldete Stimmberechtigte .....	24
4.3.2.3	voter – Stimmberechtigte .....	25
4.3.3	addVoter – Aufnahme ins Stimmregister .....	25
4.3.4	changeVotingRights – Änderung der politischen Rechte .....	25
4.3.5	removeVoter – Löschung aus Stimmregister .....	26
<b>5</b>	<b>Zuständigkeit und Mutationswesen .....</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Sicherheitsüberlegungen .....</b>	<b>27</b>
<b>7</b>	<b>Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter .....</b>	<b>27</b>
<b>8</b>	<b>Urheberrechte .....</b>	<b>27</b>
	<b>Anhang A – Referenzen &amp; Bibliographie .....</b>	<b>28</b>
	<b>Anhang B – Mitarbeit &amp; Überprüfung .....</b>	<b>29</b>
	<b>Anhang C – Glossar .....</b>	<b>29</b>
	<b>Anhang D – Volksrechte in der Schweiz .....</b>	<b>31</b>



## 1 Status des Dokuments

**Abgelöst:** Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.

## 2 Einleitung

### 2.1 Anwendungsgebiet

Der vorliegende Standard definiert die Daten, das Format und die erlaubten Werte zur elektronischen Lieferung von Angaben zu den Stimm- und Wahlberechtigten an ein „virtuelles Stimm- und Wahlregister“ der Schweiz. Basis für diesen Standard bilden das Registerharmonisierungsgesetz und der darin erwähnte „Amtlicher Katalog der Merkmale“ [KAT].

### 2.2 Notation

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [RFC2119] angegeben. Dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

- ZWINGEND:** Der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.
- EMPFOHLEN:** Der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.
- OPTIONAL:** Es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

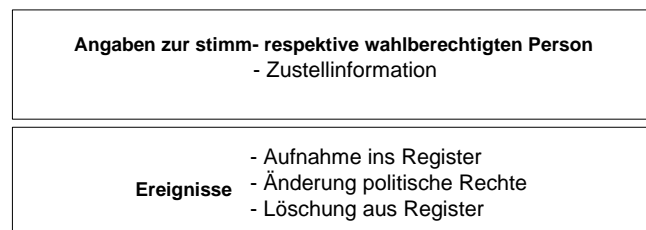
## 2.3 Abgrenzung

Der vorliegende Standard definiert Datenformate und Ereignisse zum Aufbau und Unterhalt des virtuellen Stimm- und Wahlregisters. Darin sind auch jene Informationen enthalten, die für den Ausdruck des Stimmrechtsausweises notwendig sind.

Er verwendet die Spezifikationen in folgenden Standards:

- eCH-0007 Gemeinden [eCH-0007]
- eCH-0008 Staaten [eCH-0008]
- eCH-0010 Postadresse [eCH-0010]
- eCH-0011 Personendaten [eCH-0011]
- eCH-0021 Personenzusatzdaten [eCH-0021]
- eCH-0044 Personenidentifikation [eCH-0044]
- eCH-0046 Kontakt [eCH-0046]
- eCH-0102 Meldungsrahmen E-Voting [eCH-0102]
- EML-310 voter registration

Der Standard eCH-0045 adressiert im Wesentlichen die folgenden Aspekte



**Abbildung 1: Themen des eCH-0045**

Nicht Bestandteil des Standards eCH-0045 sind u. A.:

- Die Selektionskriterien für den Aufbau des virtuellen Stimm- oder Wahlregister. Die Selektionskriterien sind gesetzlich festgelegt und werden von den Quellregistern angewendet, um nur jene Personen zu liefern, die auch tatsächlich stimm- / wahlberechtigt sind.
- Gebrauch der Daten des Stimm- und Wahlregisters. Z.B. für Unterschriftenprüfungen bei Initiativen und Referenden. Hinweis: Niemand darf eine Initiative oder ein Referendum unterschreiben, der zum Zeitpunkt der Unterschriftenleistung nicht im Stimm- und Wahlregister verzeichnet ist. Dies bezieht sich auf die aktuellen Stimm- und Wahlregister (Quellregister), aber nicht auf das virtuelle Stimm- und Wahlregister.
- Prozesse für die Führung des Registers für AuslandschweizerInnen.
- Meldung von Informationen zum passiven Wahlrecht (Liste der Kandidaten).
- Meldung von Angaben zum Abstimmung- Wahlereignis.
- Stellvertretung an der Urne.

### 2.3.1 Grundlage für Eintrag

Grundlage für die Eintragung bildet die Meldung aus einem Quellregister.

### 2.3.2 Angaben zur stimm- wahlberechtigten Person

Beschreibung der Daten, die gemeldet werden (siehe Kapitel 4)

- Personendaten
- Adressdaten
- Angaben zum Stimm- und Wahlrecht (Berechtigung, Wahlkreise)

### 2.3.3 Ereignisse

Nachfolgend werden die grundlegenden Operationen beschrieben, um das virtuelle Stimm- und Wahlregister im Kontext eines Abstimmungs- respektive Wahlereignisses aktuell zu halten (siehe Kapitel 0).

So muss es, z.B. im Kt. ZH für die Abwicklung von Majorzwahlen, über einen längeren Zeitraum möglich sein, nach Personen im virtuellen Stimm- und Wahlregister zu suchen. Dies bedingt, dass das virtuelle Stimm- und Wahlregister bezüglich Veränderungen in den Quellregistern nachgeführt wird.

- Basislieferung (voterList)
- Aufnahme ins Register (addVoter)
- Änderung der politischen Rechte (changeVotingRights)
- Löschung aus Register (removeVoter)

#### 2.3.3.1 Basislieferung - voterList

Das virtuelle Stimm- und Wahlregister besteht nur zeitlich beschränkt und wird für ein Abstimmungs- und / oder Wahlereignis explizit aufgebaut. Die Basislieferung enthält alle zum Zeitpunkt des Aufbaus des Stimm- und Wahlregisters vom jeweiligen Quellregister gemeldeten Stimm- und Wahlberechtigten.

#### 2.3.3.2 Aufnahme ins Register- addVoter

Das Ereignis „Aufnahme ins Register“ wird für Einzelpersonen gemeldet. Für eine Aufnahme ins Register gibt es diverse Gründe:

- Zuzug
- Einbürgerung
- Wechsel politischer Wohnsitz
- Weitere Gründe sind abhängig von Wahlkreis und den rechtlichen Grundlagen.

#### 2.3.3.3 Änderung der politischen Rechte - changeVotingRights

Ist eine Person bereits im virtuellen Stimm- und Wahlregister eingetragen und es ändern sich deren politischen Rechte, so muss dies im virtuellen Stimm- und Wahlregister nachgeführt werden. Das Ereignis „Änderung politische Rechte“ wird für Einzelpersonen gemeldet.

Gründe für die Änderung der politischen Rechte können sein:

- Umzug, wenn dadurch die Politische Gemeinde ändert
- Weitere Gründe sind abhängig von der politischen Gemeinde und von den rechtlichen Grundlagen.

#### 2.3.3.4 Löschung aus Register - removeVoter

Ist eine Person für ein spezifisches Abstimmungs- und/oder Wahlereignis nicht mehr berechtigt, so muss der Eintrag aus dem virtuellen Stimm- und Wahlregister gelöscht werden. Löschungen werden für Einzelpersonen gemeldet.

Für eine Löschung aus dem Register gibt es diverse Gründe:

- Wegzug
- Tod
- Bevormundung nach Artikel 369 ZGB
- Bürgerrechtsentlassung
- Wechsel politischer Wohnsitz
- Weitere Gründe sind abhängig vom Wahlkreis<sup>1</sup> und den rechtlichen Grundlagen.

## 2.4 Gesamtprozess

Das virtuelle Stimm- und Wahlregister wird für den Kontext eines Wahl- oder Abstimmungsereignisses aufgebaut. Für die Ermittlung der wahl- und/oder stimmberechtigten Personen wird es zum vom Gesetz oder von der Verordnung vorgeschriebenen Zeitpunkt vor der Abstimmung geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt werden keine Änderungen mehr akzeptiert. Das Stimm- und Wahlregister wird für die Wahl oder Abstimmung definitiv erstellt. Erst danach werden die für die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nötigen Zahlen ermittelt (Anzahl Stimmberechtigte, absolutes Mehr, etc.).

Als Basis für den Standard eCH-0045 wird [EML] verwendet. Dieser Standard definiert die grundlegenden Daten, Prozesse und Abhängigkeiten im Bereich von Wahlen- und Abstimmungen. Dabei werden die Sachverhalte sowohl aus einer fachlichen wie auch aus einer technischen Sicht beschrieben.

Für Details siehe <http://xml.coverpages.org/eml.html>

Die fachliche Sicht beschreibt im Wesentlichen die Aspekte

- der Stimmberechtigten (Voter und Voter registration),
- der wählbaren Personen (Candidates),
- der eigentlichen Abstimmung / Wahl (voting),
- der Prüfungen (audits)
- der Meldung der Resultate (results)

Die technische Sicht definiert die Daten, Ereignisse und Austauschformate.

---

<sup>1</sup> In diesem Kontext wird unter Wahlkreis Folgendes verstanden: Gebiet, in der Regel geografisch zusammenhängend, für welches das aktive Stimm- und Wahlrecht einer Person Gültigkeit hat.



## 2.5 Rahmenbedingungen Schweiz

Das virtuelle Stimm- und Wahlregister wird explizit zum Zweck der Abwicklung von konkreten Abstimmungen und Wahlen aus anderen Registern (Quellregister) aufgebaut und hat daher nur einen temporären Charakter. Bezogen auf EML kann als wesentlicher Unterschied festgehalten werden, dass anstelle einer Wählerregistrierung (register Voter) die notwendigen Daten aus Quellregistern übernommen werden.

Die nachfolgende Grafik gibt einen groben Überblick der Themenbereiche im Kontext Abstimmung und Wahlen sowie die Positionierung des Standards eCH-0045. Dabei wird der Querbezug zu EML über die Verwendung der entsprechenden englischen Begriffe hergestellt.

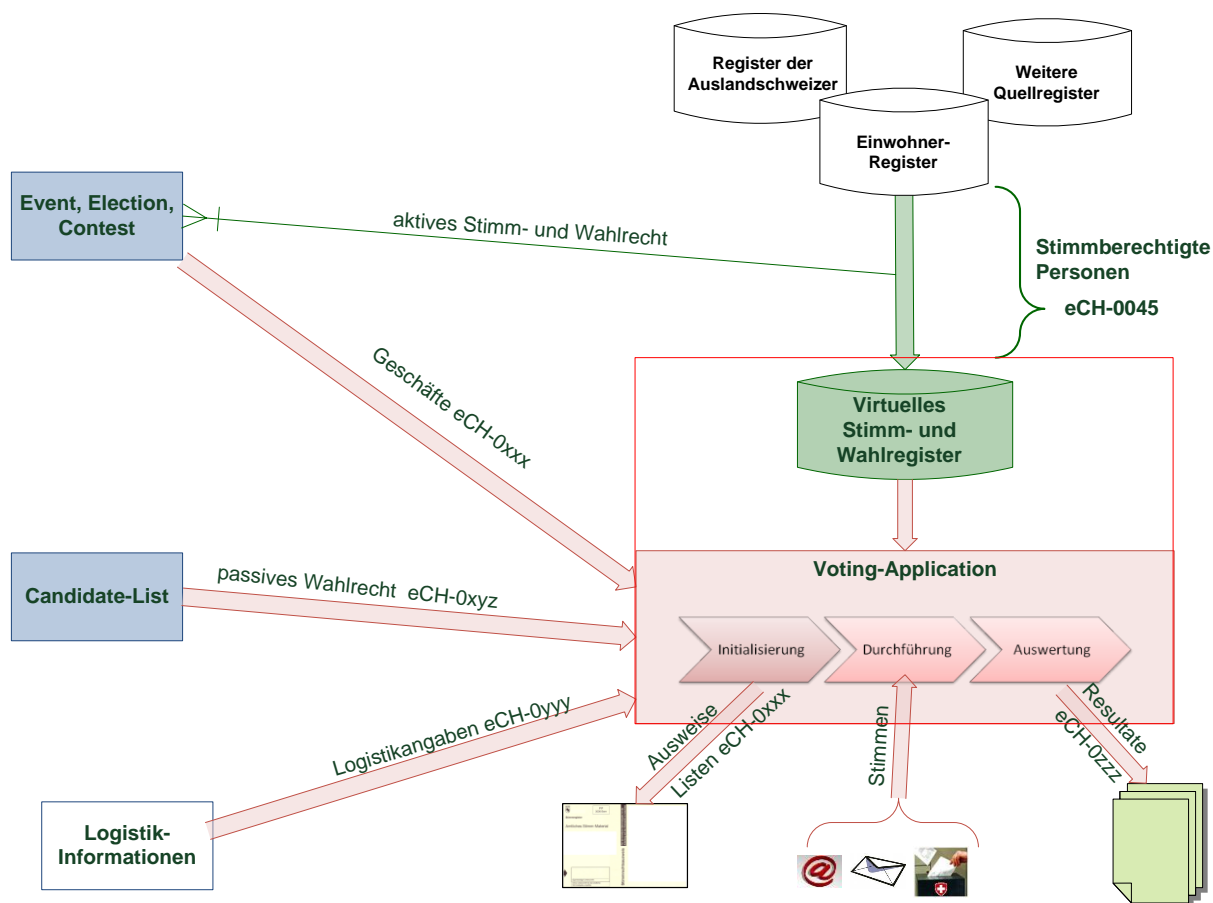


Abbildung 2: Einordnung des eCH-0045

### Event, Election, Contest [EML]

Beschreibt die Struktur eines Abstimmungs- / Wahlereignisses, bestehend aus

- Angaben zum Event (Abstimmung / Wahlereignis).  
Bsp. - 27.09.2009 eidg. Abstimmungen, Beamten- und Kommissionswahlen.
- Angaben zur Election (Geschäft, über welches abgestimmt wird).  
Bsp. Nationalratswahl oder Abstimmung über ein Thema.

- Angaben zum Contest (Einzelne Frage, zu welcher die stimm- oder wahlberechtigten Personen ihre Stimme abgeben können).  
Bsp. Stimmzettel oder Wahlliste.

#### Candidate-List [EML]

Beschreibt die Liste der gemeldeten Kandidaten (passives Wahlrecht).

#### Logistik-Informationen

Logistikinformationen, soweit sie nicht direkt personenbezogen mit dem eCH-0045 geliefert werden können.

Logistikinformationen, welche explizit auf Stufe der gelieferten Person notwendig sind, können über den definierten Erweiterungspunkt im eCH-0045 (siehe Kapitel 4.2.1.1.4) übermittelt werden. Dies bedingt aber explizite Abmachungen zwischen den Schnittstellenpartnern.

#### Virtuelles Stimm- und Wahlregister

Der temporär, auf Basis der Meldungen aus den Quellregistern, aufgebaute Datenbestand mit allen Stimm- und Wahlberechtigten für ein spezifisches Abstimmungs- / Wahlereignis.

#### Voting-Application

Gesamtheit der Anwendung für die Abwicklung der Abstimmung respektive Wahl.

## 2.6 Volkrechte in der Schweiz

Ein grober Überblick zu den Volksrechten in der Schweiz befindet sich im Anhang.

## 2.7 Selektion der Daten

- **[ZWINGEND]** Für die Eintragung im Stimm- und Wahlregister werden alle Personen berücksichtigt, welche zum Lieferzeitpunkt im Quellregister eingetragen sind und am Abstimmungsdatum für die betreffende Wahl oder Abstimmung stimmberechtigt sein werden. Wer stimmberechtigt ist, richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben, welche für die betreffende Wahl oder Abstimmung gelten.
- **[ZWINGEND]** Welche Personen aus den Quellregistern an das Stimm- und Wahlregister gemeldet werden müssen, wird ausschliesslich durch die Quellregister bestimmt.
- **[ZWINGEND]** Aus welchen Quellregistern Daten berücksichtigt werden dürfen, definieren ausschliesslich die gesetzlichen Vorgaben.
- **[ZWINGEND]** Bei der Übermittlung der Daten wird kein Unterschied gemacht, ob die Daten für konventionelle „papierbasierte“ oder elektronische Abstimmungen und Wahlen verwendet werden sollen.
- **[ZWINGEND]** Pro Abstimmung / Wahl erfolgt aus jedem Quellregister eine eigenständige Lieferung.

- **[EMPFÖHLEN]** Pro Abstimmung / Wahl, die mit dem gleichen Stimmrechtsausweis abgedeckt ist, sollte eine Lieferung vom Quellregister erfolgen. Sind zwei separate Stimmrechtsausweise notwendig, so sind auch zwei Lieferungen notwendig.

### 3 Datenmodell

Das Datenmodell beschreibt in UML-Notation [UML] die in diesem Standard spezifizierten Klassen und ihre logischen Abhängigkeiten.

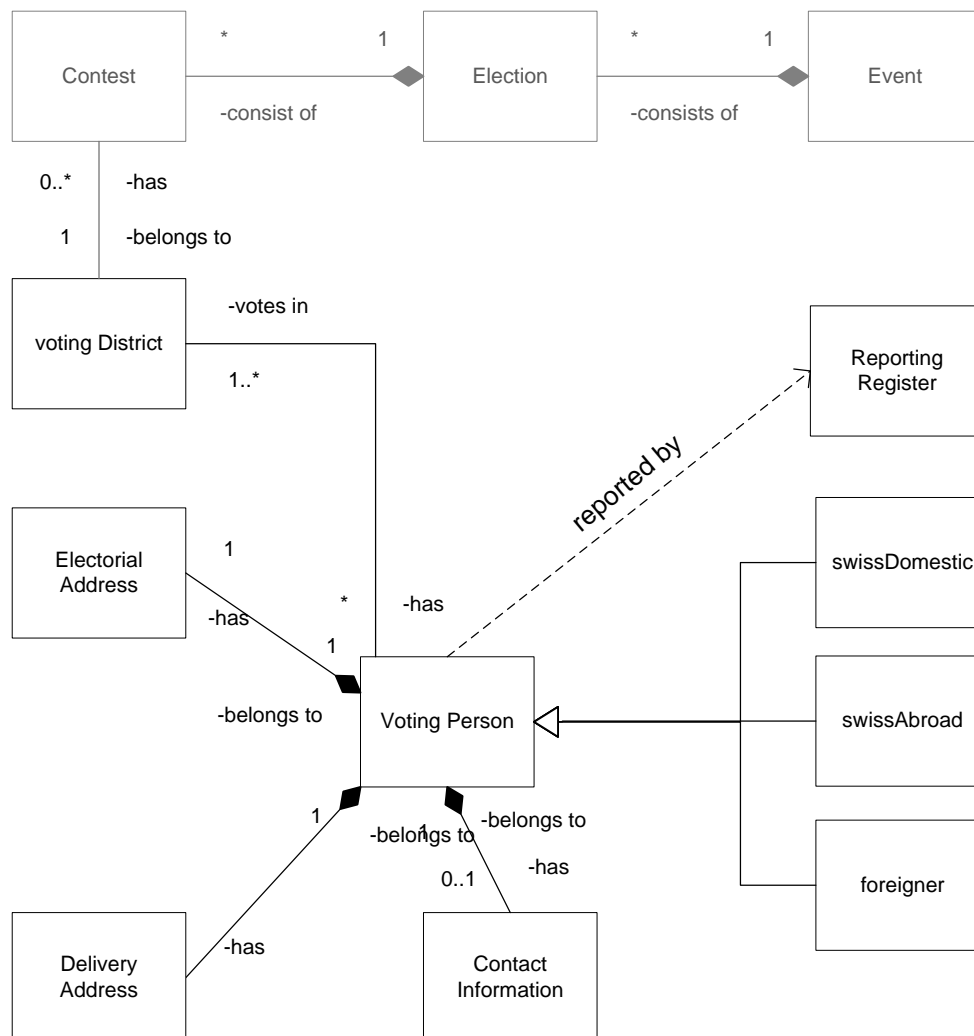


Abbildung 3: Datenmodell

Die Klassen Event, Election und Contest werden nur aufgeführt, um den Sachverhalt der Wahlkreise (voting district) besser aufzuzeigen.

Eine Person (voting Person) gemäss der Definition dieses Standards ist jemand, der ein Stimm- oder Wahlrecht ausüben darf. Es kann sich dabei um Schweizer (swissDomestic), Auslandschweizer (swissAbroad) oder stimm- und/oder wahlberechtigte Ausländer (foreig-

ner) handeln. Diese Personen werden aus den entsprechenden Quellregistern (Reporting Register) gemeldet. Eine Person (voting Person) kann dabei, in Abhängigkeit der konkreten Wahl/ Abstimmung (Contests) in mehreren Wahlkreisen (voting District) ihre Stimme abgeben, sofern sie für die entsprechende Abstimmung über das entsprechende aktive Stimm- und Wahlrecht verfügt.

Zu jeder Person muss die Abstimmungsadresse (Electoral Address) gemeldet werden. Optional kann eine Zustelladresse (Delivery Address) gemeldet werden. Zu einer Person können ergänzende Kontaktinformationen (Contact) übergeben werden.

Aus Sicht der Voting-Anwendungen müssen auf Basis der Datenlieferung folgende Fragen beantwortet werden können:

- Wer darf seine Stimme abgeben?  
Siehe voterList im Kapitel 4.3.2
- Wofür darf eine stimmberechtigte Person ihre Stimme abgeben?  
Siehe Wahlkreise im Kapitel 4.2.1.11
- Wer hat die stimmberechtigten Personen gemeldet?  
Siehe Meldebehörde im Kapitel 4.3.2.1
- Wo sollten die Stimmen gezählt werden?  
Dies kann durch ein Mapping auf Basis separat gelieferter Regeln mit den Angaben zu den Wahlkreisen beantwortet werden.

## 4 Spezifikationen

Die formale Definition verwendet die Syntax von XML Schema [XSD]. Das vollständige Schema können Sie von der eCH-Web-Site herunterladen unter:

<http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0045/1>

### 4.1 Zeichensatz

Wie in [eCH-0018] gefordert sind die Daten in "UTF-8" zu kodieren. Die Schreibweise von ausländischen Namen hat sich zu richten nach Eintrag des ZEMIS.

### 4.2 Merkmalskatalog

Nachfolgend werden alle im Kontext des Standards eCH-0045 benötigten Daten beschrieben.

#### 4.2.1 votingPersonType – gemeldete Person

Definition:

Eine gemeldete Person ist eine Person, welche in der Schweiz auf mindestens einer föderalen Stufe (Bund, Kanton, Gemeinde, oder anderer) das aktive Stimm- und Wahlrecht ausüben darf.

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen.

Austauschformat:

- Angaben zur Person (obligatorisch)
- Datensperre (obligatorisch)
- Abstimmungsadresse (obligatorisch)
- Zustelladresse (optional)
- E-Mail-Adresse (optional)
- Wahlkreis (mehrfach)

"votingPersonType"

```

sequenz Person, "person"
    auswahl Schweizer, "swiss" type="eCH-0045:swissDomesticType"
    auswahl Auslandschweizer, "swissAbroad" type="eCH-0045:swissAbroadType"
    auswahl Ausländer, "foreigner" type="eCH-0045:foreignerType"
sequenz Datensperre, "dataLock" type="eCH-0021:dataLockType"
sequenz Abstimmungsadresse, "electoralAddress" type="eCH-0010:personMailAddressType"
sequenz Zustelladresse, "deliveryAddress" type="eCH-0010:personMailAddressType" optional
sequenz E-Mail-Adresse, "email" type="eCH-0046:emailType" optional
sequenz Wahlkreis, "votingDistrict" type="eCH-0045:votingDistrictType" mehrfach

```

#### 4.2.1.1 personType - Person

Definition:

Eine Person ist in diesem Zusammenhang jemand, der in der Schweiz ein aktives Stimm- und Wahlrecht ausüben darf.

Bemerkungen:

Der Personenkreis umfasst nebst Schweizer Staatsangehörigen auch Auslandschweizer und Ausländer, sofern diese gemäss den rechtlichen Grundlagen für die bezeichnete Wahl oder Abstimmung stimmberechtigt sind.

Austauschformat:

- Personenidentifikation (obligatorisch)
- Allianz / Partnerschaftname (optional)
- Korrespondenzsprache (obligatorisch)
- Erweiterung (optional)

"personType"

```

sequenz Personenidentifikation, "personIdentification"
    type="eCH-0044:personIdentificationType"
sequenz Allianz / Partnerschaftname, "alliancePartnershipName"
    type="eCH-0044:baseNameType" optional
sequenz Korrespondenzsprache, "languageOfCorrespondance"
    type="eCH-0045:languageType"
sequenz Erweiterung, "extension" type="xs:anyType" optional

```

#### 4.2.1.1.1 personIdentificationType - Personenidentifikation

##### Definition:

Möchte man Personendaten auf elektronischem Weg einfach, korrekt und medienbruchfrei weitergeben, benötigt man dafür eine einheitliche, schweizweit eindeutige Personenidentifikation. Kern dieser Personenidentifikation bildet die *AHV-Versichertennummer*, welche als Personenidentifikationsnummer in den Registern zukünftig flächendeckend geführt wird (gemäss RHG). Soll die AHVN13 auf kantonaler Ebene genutzt werden, muss vorgängig die entsprechende kantonale, gesetzliche Grundlage geschaffen werden (Art. 50e Abs. 3 AHVG). Dies vorzunehmen, obliegt den Kantonen.

Daneben werden für eine einfache und sichere Personenidentifikation oftmals zusätzliche Merkmale benötigt. Deshalb enthält die Personenidentifikation weitere Merkmale, welche im eCH-Standard 0044 Personenidentifikation definiert sind:

- Personenidentifikatoren: lokaler Personenidentifikator, benannter Personenidentifikator, AHV-Versichertennummer (vn)
- identifizierende Elemente: Amtlicher Name, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum

##### Bemerkungen:

Für eine detaillierte Beschreibung der Elemente siehe „Amtlicher Katalog der Merkmale“ [KAT].

##### Austauschformat:

Der Standard eCH-0044 Personenidentifikation wird im vorliegenden Standard referenziert.

Es ist vorgesehen, dass eine Anwendung alle ihr bekannten Identifikatoren - soweit rechtlich zulässig - übergeben kann (z.B. den lokal von der Anwendung benutzten Identifikator, AHV-Nummer, ZEMIS-Nummer, den Identifikator des Kantons usw.). Dies erlaubt wenigstens in einem Teil der Fälle einen korrekten elektronischen Datenaustausch, ohne dass manuelle Eingriffe nötig sind.

#### 4.2.1.1.2 alliancePartnershipName - Allianz / Partnerschaftsname

##### Definition:

Wird bei Verheirateten oder Personen in eingetragener Partnerschaft für die Anschrift gebraucht.

##### Bemerkungen:

Der Allianz-/Partnerschaftsname ist nicht identisch mit dem amtlichen Namen. Für eine detaillierte Beschreibung siehe „Amtlicher Katalog der Merkmale“ [KAT].

##### Austauschformat:

alliancePartnershipName" type="eCH-0044:baseNameType"

#### 4.2.1.1.3 languageOfCorrespondence - Korrespondenzsprache

Definition:

Die von der Person gewählte Sprache, in der die Abstimmungsunterlagen verfasst sind.

Bemerkungen:

Es werden nur die vier Landessprachen unterstützt. („de“, „fr“, „it“, „rm“)

Die Korrespondenzsprache entspricht nicht der Definition im „Amtlicher Katalog der Merkmale“ [KAT], da im Bereich von Abstimmungen und Wahlen nur die 4 Landesprachen als Korrespondenzsprache zugelassen sind.

Austauschformat:

languageType" xs:restriction base="xs:string" xs:length value="2"

4.2.1.1.4 extension - Erweiterung

Definition:

Dient der Erweiterung der Angaben zur Person.

Bemerkungen:

Kann z.B. für das Liefern von personenbezogenen Logistikinformativen genutzt werden.

Bsp.

Gruppierungscodes

OMR-Codes

Postbotenbezirke

Urnenkreise

Barcodes für Stimmrechtsausweise

usw.

Austauschformat:

xs:anyType

4.2.1.2 swiss –Schweizer

Definition:

Schweizer mit (politischem) Wohnsitz in der Schweiz

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

Austauschformat:

- Angaben zur Person (obligatorisch)
- Gemeinde politischer Wohnsitz (obligatorisch)

"swissDomesticType"

sequenz **Person**, "swissDomesticPerson" type="eCH-0045:personType"

sequenz **Gemeinde politischer Wohnsitz**, "municipality"  
type="eCH-0007:swissMunicipalityType"

#### 4.2.1.3 foreigner – Ausländer

Definition:

In der Schweiz ansässige Ausländerin respektive Ausländer, die ein aktives Stimm- respektive Wahlrecht ausüben dürfen.

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

Austauschformat:

- Angaben zur Person (obligatorisch)
- Gemeinde politischer Wohnsitz (obligatorisch)

"foreignerType"

sequenz **Person**, "foreignerPerson" type="eCH-0045:personType"

sequenz **Gemeinde politischer Wohnsitz**, "municipality"  
type="eCH-0007:swissMunicipalityType"

#### 4.2.1.4 swissAbroad – Auslandschweizer

Definition:

Stimmberechtigte Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, welche sich über eine Schweizer Vertretung gemäss Bundesgesetz über die politischen Rechte der Auslandschweizer registriert haben.

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

Austauschformat:

- Angaben zur Person (obligatorisch)
- Datum der Registrierung (obligatorisch)
- Aufenthaltsland (obligatorisch)
- Politischer Wohnsitz (obligatorisch), entweder Gemeinde oder Kanton

"swissAbroadType"

sequenz **Person**, "swissAbroadPerson" type="eCH-0045:personType"

sequenz **Datum der Registrierung**, "dateOfRegistration" type="xs:date"

sequenz **Aufenthaltsland**, "residenceCountry" type="eCH-0008:countryType"

auswahl **Gemeinde politischer Wohnsitz**, "municipality"  
type="eCH-0007:swissMunicipalityType"

auswahl **Kanton politischer Wohnsitz**, "canton"  
type="eCH-0007:cantonAbbreviationType"

#### 4.2.1.4.1 dateOfRegistration – Datum der Registrierung



Definition:

Datum der Eintragung resp. Erneuerung des Stimmrechts für Auslandschweizer ins Stimmregister (Kontrollfrist).

Bemerkungen:

Gilt nur für stimm- und wahlberechtigte AuslandschweizerInnen, da die Gültigkeit des Eintrages ins Stimmregister zeitlich beschränkt ist.

Austauschformat:

xs:date

4.2.1.4.2 residenceCountry – Aufenthaltsland

Definition:

Land in welchem die stimm- und wahlberechtigte AuslandschweizerIn immatrikuliert ist.

Bemerkungen:

Wird zur Feststellung ob eine Person für Vote-electronic berechtigt ist benötigt. Dieses Land kann, wenn es nicht explizit geführt wird, aus der Abstimmungsadresse abgeleitet werden.

Austauschformat:

country gemäss [eCH-0008]

4.2.1.5 municipality – Gemeinde politischer Wohnsitz

Definition:

Identifikation der Gemeinde, in welcher die Person den politischen Wohnsitz hat. Ist diese Information vorhanden, muss sie zwingend geliefert werden.

Bemerkungen:

Für eine detaillierte Beschreibung siehe „Nomenklatur Gemeinden“ des BFS.

Austauschformat:

swissMunicipality gemäss [eCH-0007]

4.2.1.6 canton – Kanton politischer Wohnsitz

Definition:

Identifikation des Kantons, in welchem die Person den politischen Wohnsitz hat.

Bemerkungen:

Die Angabe eines Kantons als politischem Wohnsitz ist nur bei AuslandschweizerInnen zulässig.

Austauschformat:

cantonAbbreviationType [eCH-0007]

#### 4.2.1.7 dataLock – Datensperre

Definition:

Datensperre gemässe eCH-0021.

Bemerkungen:

Ermöglicht das Setzen einer Adresssperre. Z.B. um bei der Auslistung von Stimmberechtigten die Adresse von Personen des öffentlichen Lebens oder bedrohten Personen zu unterdrücken.

Austauschformat:

dataLock gemäss [eCH-0021]

#### 4.2.1.8 electoralAddress – Abstimmungsadresse

Definition:

Für die Abstimmung relevante Adresse.

Bemerkungen:

Die Adresse enthält auch die Anrede.

Schweizer:

Der politische Wohnsitz kann vom Hauptwohnsitz abweichen. Es kann auch der Nebenwohnsitz gewählt werden.

Auslandsschweizer:

Dies ist die Adresse in jenem Land/Territorium, in welchem die Person niedergelassen ist.

So muss zum Beispiel bei einer Person die in Martinique lebt „Martinique“ geliefert werden und nicht „Frankreich“.

Austauschformat:

personMailAddress gemäss [eCH-0010]

#### 4.2.1.9 deliveryAddress – Zustelladresse

Definition:

Zustelladresse für die Abstimmungs-/ Wahlunterlagen.

Bemerkungen:

Die Adresse enthält auch die Anrede.

So kann zum Beispiel, bei einem Auslandschweizer, welcher zwar in einem Land wohnt und dort eine Adresse hat, das Stimmmaterial via EDA geschickt werden. Somit wäre das EDA die in diesem Falle die Zustelladresse.

Austauschformat:

personMailAddress gemäss [eCH-0010]

#### 4.2.1.10 email – E-Mail-Adresse

Definition:

E-Mail-Adresse der stimm- respektive wahlberechtigten Person.

Bemerkungen:

Für den Austausch und die Verwendung der E-Mail-Adresse muss die entsprechende gesetzliche Grundlage vorhanden sein.

[EMPFEHLUNG]: Die E-Mail-Adresse soll nur übermittelt werden, wenn dies explizit von der stimm- respektive wahlberechtigten Person freigegeben ist.

Austauschformat:

email gemäss [eCH-0046]

#### 4.2.1.11 votingDistrict – Wahlkreis

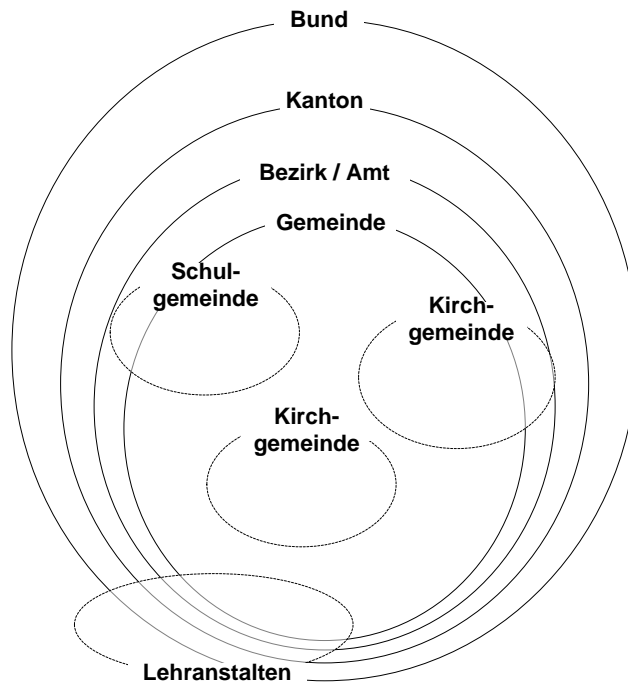
Definition:

Gebiet, in der Regel geografisch zusammenhängend, für welches das aktive Stimm- und Wahlrecht einer Person Gültigkeit hat.

Bemerkungen:

Je nach föderaler Stufe ist die Einteilung der Wahlkreise sehr unterschiedlich. Die nachfolgende Grafik gibt dabei einen groben Überblick über die Thematik. Es gibt aber in den Kantonen zum Teil sehr unterschiedliche Regelungen und Bezeichnungen (z.B. Stimmkreis im Kanton Bern).

Sind pro Person mehrere Wahlkreise zu liefern, so ist die Sequenz der Eintragung irrelevant (Sind für Verarbeitungen innerhalb der E-Voting-Anwendung spezifische Sequenzen oder Gruppierungen notwendig, so ist dies Sache der entsprechenden E-Voting-Anwendung).



**Abbildung 4 Wahlkreise**

Austauschformat:

- Wahlkreistyp (obligatorisch)
- Lokale Wahlkreisidentifikation (obligatorisch)
- Wahlkreisname (obligatorisch)
- Wahlkreis-Kurzname (optional)

"votingDistrictType"

sequenz **Wahlkreistyp**, "votingDistrictType" type="eCH-0045:votingDistrictTypeType"

sequenz **Lokale Wahlkreisidentifikation**, "localVotingDistrictId" type="eCH-0045:votingDistrictIdType"

sequenz **Wahlkreisname**, "votingDistrictName" type="eCH-0045:votingDistrictNameType"

sequenz **Wahlkreis-Kurzname**, "votingDistrictShortname" **optional**

4.2.1.11.1 votingDistrictType – Wahlkreistyp

Definition:

Beschreibt die föderale Stufe.

Bemerkungen:

Der Sachverhalt, dass in gewissen Kantonen Stimm- und Wahlrecht getrennt betrachtet werden – Bsp. JU kennt für Ausländer nur das Stimmrecht, nicht aber das Wahlrecht – muss nicht bei der Lieferung der stimmberechtigten Personen berücksichtigt werden. Dieser Sachverhalt wird, im Sinne einer Regel, zusammen mit den Angaben zu den Sachgeschäften und Wahlen über einen eigenen Standard abgehandelt. (Regeln lassen sich in einigen Voting-Anwendungen auch direkt konfigurieren)

CH = Bund

CT = Kanton

BZ = Bezirk

MU = Gemeinde

SC = Schulgemeinde

KI = Kirchgemeinde

OG = Ortsbürgergemeinden

KO = Korporationen

SK = Stadtkreis

AN = andere

Austauschformat:

"votingDistrictTypeType xs:restriction base="xs:token"

4.2.1.11.2 localVotingDistrictId – Lokale Wahlkreisidentifikation

Definition:

Eindeutige Identifikation des Wahlkreises. Es handelt sich dabei um die lokale Identifikation des Quellregisters.

Bemerkungen:

Dient dem E-Voting-System für eine Zuordnung mit den Geschäften.

Bsp.:

Person A darf ihre Stimme für Angelegenheiten auf Stufe Bund, Kanton, Gemeinde und in Angelegenheiten der Schulgemeinde West abgeben. Somit sind für diese Person die folgenden vier Einträge zu liefern.

Typ des Wahlkreises	Lokale Wahlkreis-identifikation	Wahlkreisname	Wahlkreis-Kurzname
CH	1	Bund	B
CT	2	Kanton	K
MU	3	Gemeinde	G
SC	5w	Schulgemeinde West	S

Person B darf ihre Stimme für Angelegenheiten auf Stufe Bund, Kanton, Gemeinde, Angelegenheiten der Schulgemeinde Ost und der evangelischen Kirchgemeinde abgeben. Somit sind für diese Person die folgenden fünf Einträge zu liefern.

Typ des Wahlkreises	Lokale Wahlkreis-identifikation	Wahlkreisname	Wahlkreis-Kurzname
CH	1	Bund	B
CT	2	Kanton	K
MU	3	Gemeinde	G
SC	5o	Schulgemeinde Ost	S
KI	7	Evangelische Kirchgemeinde	E

Austauschformat:

"identifierType" xs:restriction base="xs:token" xs:maxLength value="50"

4.2.1.11.3 votingDistrictName – Wahlkreisname

Definition:

Name des Wahlkreises.

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

Austauschformat:

"votingDistrictNameType" xs:restriction base="xs:token" xs:maxLength value="100"

4.2.1.11.4 votingDistrictShortname – Wahlkreis-Kurzname

Definition:

Kurzbezeichnung des Wahlkreises.

Bemerkungen:

Wird in einigen Kantonen auf dem Stimmrechtsausweis abgedruckt. Dabei wird die Sequenz von der E-Voting-Anwendung bestimmt.

Austauschformat:

"votingDistrictShortname" xs:restriction base="xs:token" xs:maxLength value="5"

## 4.3 Ereignisse

Nach der Basedelivery ist die Aktualisierung des virtuellen Stimm- und Wahlregisters über die nachfolgend definierten Ereignisse sicherzustellen.

Der Stimmregisterführer ist dafür verantwortlich, dass nach der Freigabe des virtuellen Stimm- und Wahlregisters für den Druck der Stimmrechtsausweise (Freezing) diese durch das Quellregister erstellt werden. Alle nach der Freigabe des virtuellen Stimm- und Wahlregisters nachgemeldeten Personen können somit nicht elektronisch abstimmen.

### 4.3.1 deliveryHeader – Meldungsrahmen

Definition:

Der Meldungsrahmen definiert die Daten welche aus fachlicher Sicht (Dispatching) für den Transport gebraucht werden.

Bemerkungen:

Details sind im Standard eCH-0102 ersichtlich.

Austauschformat:

Meldungsrahmen, "deliveryHeader" type="eCH-0102:headerType"

### 4.3.2 voterList – Liste der Stimm- und Wahlberechtigten

Definition:

Vollständige Liste aller stimm- und wahlberechtigten Personen die ein Quellregister für ein Abstimmungs- / Wahlereignis übermittelt.

Bemerkungen:

Wird für den Versand der Wahl- und Abstimmungsunterlagen und Stimmrechtsausweise verwendet.

Austauschformat:

- Meldende Behörde / Register, welches die Stimmberechtigten meldet (obligatorisch)
- Anzahl gemeldete Stimmberechtigte (obligatorisch)
- Stimmberechtigte (obligatorisch, mehrfach)

"voterListType"

sequenz	<b>Meldebehörde</b> , "reportingAuthority" type="eCH-0045:authorityType"
sequenz	<b>Anzahl gemeldete Stimmberechtigte</b> , "numberOfVoters" type="eCH-0045:numberOfVotersType"
sequenz	<b>Stimmberechtigte</b> , "voter" type="eCH-0045:votingPersonType" <b>mehrfach</b>

#### 4.3.2.1 reportingAuthority – Meldebehörde

Definition:

Behörde, respektive Quellregister, welches die Daten liefert.

Bemerkungen:

Handelt es sich bei dem meldenden Register nicht um ein öffentlich-rechtliches Register, so ist die genaue Bezeichnung des Registers zu melden. Liefert eine Meldebehörde die Stimm- und Wahlberechtigten im Auftrag einer anderen Behörde, so muss die liefernde Meldebehörde angegeben werden

Beispiel:

In gewissen Gemeinden führt auch die Politische Gemeinde das Stimmregister für die Kirche. Als Meldebehörde muss also die Politische Gemeinde angegeben werden.

Austauschformat:

```
"authorityType"
  auswahl      Gemeinde, "municipality" type="eCH-0007:swissMunicipalityType"
  auswahl      Kantonsregister, "cantonalRegister" type="eCH-0045:cantonalRegisterType"
  auswahl      anderes Register, "other" type="xs:token"
```

#### 4.3.2.1.1 cantonalRegister – kantonales Register

Definition:

Register eines Kantons welches die Daten liefert.

Bemerkungen:

Wenn der Kanton das meldende Register ist, kann - auf Basis der geltenden Definitionen im betroffenen Kanton - als politischer Wohnsitz für AuslandschweizerInnen entweder der Kanton oder eine Gemeinde im Kanton definiert sein.

Austauschformat:

- Kantonsbezeichnung 2stellig (obligatorisch)
- Name des Registers (obligatorisch)

```
" cantonalRegisterType"
  sequenz      Kantonsbezeichnung, "cantonAbbreviation" type="eCH-0007:cantonAbbreviationType"
  sequenz      Name des Registers, "registerName" type="xs:token",
```

#### 4.3.2.2 numberOfVoters - Anzahl gemeldete Stimmberechtigte

Definition:

Anzahl der stimm und wahlberechtigten Personen die für den Versand geliefert werden.

Bemerkungen:



Diese Zahl dient zu Kontrollzwecken für die Datenübermittlung.

Austauschformat:

"numberOfVotersType" xs:restriction base="xs:nonNegativeInteger"

4.3.2.3 voter – Stimmberechtigte

Definition:

Detailinformationen zu den gelieferten Stimmberechtigten

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

Austauschformat:

Siehe Kapitel 4.2.1 für die Definitionen

**4.3.3 addVoter – Aufnahme ins Stimmregister**

Definition:

Ereignis für das nachträgliche Eintragen einer neuen, stimm- oder wahlberechtigten Person in das virtuelle Stimm- und Wahlregister.

Bemerkungen:

Zum Beispiel Zuzüge, Einbürgerungen oder Wechsel des politischen Wohnsitzes. Aus folgendem Grund wird auf ein „Datum gültig ab“ verzichtet. Nicht immer kann ein eindeutiges Datum ermittelt werden. (Ist z.B. das 18. Altersjahr oder der Zuzug in die Gemeinde relevant? Zudem kann dieses Datum pro Wahlkreis unterschiedlich sein z.B. Gemeinde = 16. Altersjahr, Bund = 18. Altersjahr.)

Austauschformat:

- Meldebehörde (obligatorisch), siehe Kapitel 4.3.2.1
- Stimmberechtigte Person (obligatorisch), siehe Kapitel 4.2.1

"eventAddVoterType"

sequenz

**Meldebehörde**, "reportingAuthority" type="eCH-0045:authorityType"

sequenz

**Stimm- / Wahlberechtigter Person**, "voter" type="eCH-0045:votingPersonType"

**4.3.4 changeVotingRights – Änderung der politischen Rechte**

Definition:

Ereignis für die Meldung einer Änderung an den politischen Rechten innerhalb desselben politischen Wohnsitzortes einer bereits eingetragenen stimm- und wahlberechtigten Person.

Bemerkungen:

Zum Beispiel Wechsel des Wahlkreises durch Umzug innerhalb der Gemeinde.

Austauschformat:

- Meldebehörde (obligatorisch), siehe Kapitel 4.3.2.1
- Stimmberechtigte Person (obligatorisch), siehe Kapitel 4.2.1

"eventChangeVotingRightsType"

sequenz **Meldebehörde**, "reportingAuthority" type="eCH-0045:authorityType"

sequenz **Stimm- / Wahlberechtigte Person**,

sequenz **Person**, "person" type="eCH-0044:personIdentificationType"

sequenz **Wahlkreis**, "votingDistrict" type="eCH-0045:votingDistrictType"  
**optional, mehrfach**

### 4.3.5 removeVoter – Löschung aus Stimmregister

Definition:

Ereignis, um eine nicht mehr stimmberechtigte Person aus dem virtuellen Stimm- und Wahlregister zu löschen.

Bemerkungen:

Zum Beispiel Tod einer stimmberechtigten Person, Wegzug, Bevormundung nach Artikel 369 ZGB, Bürgerrechtsentlassung oder Wechsel des politischen Wohnsitzes.

Austauschformat:

- Meldebehörde (obligatorisch), siehe Kapitel 4.3.2.1
- Nicht mehr Stimmberechtigte Person (obligatorisch), siehe Kapitel 4.2.1

"eventRemoveVoterType"

sequenz **Meldebehörde**, "reportingAuthority" type="eCH-0045:authorityType"

sequenz **Stimm- / Wahlberechtigte Person**, "voter"  
type="eCH-0044:personIdentificationType"

## 5 Zuständigkeit und Mutationswesen

Für die Pflege des vorliegenden Standards ist die eCH-Fachgruppe E-Voting zuständig.

## 6 Sicherheitsüberlegungen

Die Definition der Austauschformate an sich wirft keine sicherheitsrelevanten Probleme auf. Möchten Behörden die in diesem Papier spezifizierten Daten elektronisch austauschen, haben sie sicher zu stellen, dass die dafür nötigen Rechtsgrundlagen vorhanden sind. Beim Austausch der Daten sind Vertraulichkeit und Integrität der übermittelten Daten zu gewährleisten.

## 7 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

**eCH**-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellt, oder welche **eCH** referenziert, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

## 8 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende mittels spezieller, schriftlicher Vereinbarung, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von eCH erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den eCH-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

## Anhang A – Referenzen & Bibliographie

[eCH-0007]	eCH-0007 - Datenstandard Gemeinden
[eCH-0008]	eCH-0008 - Datenstandard Staaten.
[eCH-0010]	eCH-0010 – Datenstandard Adresse
[eCH-0011]	eCH-0011 – Datenstandard Personendaten
[eCH-0018]	eCH-0018: XML Best Practices
[eCH-0021]	eCH-0021 - Datenstandard Personenzusatzdaten
[eCH-0044]	eCH-0044 - Datenstandard Personenidentifikation
[eCH-0046]	eCH-0046 – Datenstandard Kontakt
[eCH-0102]	eCH-0102 – Meldungsrahmen E-Voting
[EML]	Election Markup Language, OASIS, 2006
[ISO 639-1]	ISO (International Organization for Standardization). International Standards for Language Codes.
[KAT]	Harmonisierung amtlicher Personenregister. Amtlicher Katalog der Merkmale. Version 01.2008
[RHG]	Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG) vom 23. Juni 2006 Teilweise Inkraftsetzung am 1. November 2006
[UML]	Unified Modeling Language (UML). Version 1.5. Object Management Group.
[XSD]	XML Schema Part 1: Structures. W3C Recommendation 2. Mai 2001.  XML Schema Part 2: Datatypes. W3C Recommendation 2. Mai 2001.

## Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Bosshard Felix, Kanton Zürich  
 Bucher Huwyler Erika, Vertretung SVEK  
 Buergi Marcel, VRSG  
 Denis Lionel, Kanton Genf  
 Hardegger Thomas, Kanton Graubünden  
 Mathys Wolfram, Bedag Informatik AG  
 Mohni Daniel, unisys  
 Müller Willy, Informatikstrategieorgan Bund  
 Muster Daniel, Bundeskanzlei  
 Peterer Thomas, InnoSolv AG (NEST)  
 Rusch Marisa, Kanton St. Gallen  
 Rufener Marcel, Staatskanzlei Kanton Bern  
 Stingelin Martin, Stingelin Informatik GmbH  
 Vizzarro Vito, Kanton Bern  
 Warynski Michel, Canton de Genève  
 Zürcher Sibylle, exsigno

## Anhang C – Glossar

### Begriffsdefinitionen

Stimm- und Wahlregister	Quellregister, z.B. bei der Gemeinde, welches die Personendaten für stimmberechtigte Personen führt. In gewissen Gemeinden werden auch die Personen mit passivem Wahlrecht aufgeführt. Zudem können dort auch die Erhaltung der Unterschriften für Volksbegehren protokolliert werden.
virtuelles Stimm- und Wahlregister	Harmonisiertes, zeitlich beschränkt existierendes Stimm- und Wahlregister, welches durch Datenlieferungen aus den Quellregistern mittels eCH-0045 für die Abwicklung eines Abstimmungs- / Wahlereignisses aufgebaut wird.
AuslandschweizerInnen	Im Ausland niedergelassene Schweizer Staatsangehörige. Sie verfügen über ein aktives Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene, wenn sie sich gemäss Bundesgesetz über die politischen Rechte der Auslandschweizer bei einer Schweizer Vertretung regis-

	triert haben.
Stimmberechtigt	Wenn von Stimmberechtigung die Rede ist, schliesst man implizit auch die Wahlberechtigung ein. Dies ist aber in seltenen Fällen nicht der Fall. Es gibt Fälle in der Schweiz, wo eine Person für einen Kreis stimmberechtigt aber nicht wahlberechtigt ist.

## Mapping der Begriffe aus dem Schema

eCH-0045 (englisch)	Deutsch	fanzösisch
alliancePartnershipName	Allianz / Partnerschaftsname	
contact	Kontaktinformationen	Contact
dateOfRegistration	Datum der Registrierung	Date d'enregistrement
deliveryAddress	Zustelladresse	Adresse postale
electoralAddress	Politischer Wohnsitz	Adresse politique
foreigner	Ausländer	Etranger
languageOfCorrespondence	Korrespondenzsprache	Langue de correspondance
numberOfVoters	Anzahl Stimmberechtigte	Nombre d'électeur
person	Person	Personne
personIdentifikation	Personen Identifikation	Identificateur de la personne
reportingAuthority	Meldebehörde	Autorité compétente
swissAbroad	AuslandschweizerInnen	Suisse de l'étranger
voter	Stimmberechtigte Person	Electeur
votingDistrict	Wahlkreis	Circonscription électorale
votingDistrictId	Identifikation des Wahlkreises	Identificateur de la circonscription électorale
votingDistrictName	Name des Wahlkreises	Nom de la circonscription électorale
votingDistrictType	Typ des Wahlkreises	Type de la circonscription électorale
votingPersonType	Stimmberechtigte Person	Type d'électeur

## Anhang D – Volksrechte in der Schweiz

Politische Entität	Volksrechte	Bemerkungen	Aktives Wahlrecht	Abstimmungs-/Wahlart
Bund			Art. 136 BV	
	Nationalratswahlen			Unterscheidung nach Majorz- und Proporz-Kantonen
	Volksinitiative	Bedingt 100'000 erwachte Unterschriften, gesammelt innerhalb von 18 Monaten		
	Obligatorisches Referendum			
	Fakultatives Referendum	Bedingt: 50'000 erwachte Unterschriften, gesammelt innerhalb von 100 Tagen		
Kantone			In den Kantonen unterschiedlich, z.B. abhängig noch von der Art des Volksbegehrens (Schweizerbürger, zum Teil langjährig nieder gelassene Ausländer, auch Jugendliche ab 16 Jahre, sofern nicht Geisteschwäche, -krankheit vorliegt)	Landsgemeinde oder Urnenabstimmung
	Obligatorisches Referendum	Alle Kantone		
	Fakultatives Referendum	Nicht in allen Kantonen vorhanden.		

Politische Entität	Volksrechte	Bemerkungen	Aktives Wahlrecht	Abstimmungs-/Wahlart
	Konstruktives Referendum	Eine Art Mischung zwischen Referendum und Initiative. Bei dieser Art des Referendums muss nicht die Vorlage als ganzes abgelehnt werden, sondern es kann der Antrag gestellt werden, dass nur Teile der Vorlage entsprechend abgeändert werden. Dieses Volksbegehren ist nicht in allen Kantonen vorhanden		
	Volksinitiative	Bedingungen für das Zustandekommen in den Kantonen unterschiedlich. Anforderung an die Rechtsform des Initiativkomittes kantonal verschieden.		
	Antrag auf Abwahl der Behörden	Nur in einzelnen Kantonen wie TI, BE, AG, SH. Für das Zustandekommen dieses Begehrens sind die Bestimmungen in den jeweiligen Kantonen unterschiedlich.		
	Volksmotion	Nur in einzelnen Kantonen. Für das Zustandekommen dieses Begehrens sind die Bestimmungen in den jeweiligen Kantonen unterschiedlich.		
	Einzelinitiative	Nur Kt. ZH. Dies führt zu einer Beratung des Begehrens, falls ein Teil des Kantonsrats dem zustimmt.		
	Ständeratswahlen			Kantonal unterschiedlich gehandhabt. (unterschiedliche Majorz Verfahren, Proporz z.B. im Kanton Jura)



Politische Entität	Volksrechte	Bemerkungen	Aktives Wahlrecht	Abstimmungs-/Wahlart
	Regierungsratswahlen			Majorz und Proporz, wobei das Majorzverfahren in den Kantonen unterschiedlich gehandhabt werden kann.
	Wahl des Kantonsparlaments			Kantonal unterschiedlich gehandhabt. Z.B. kann man in den meisten Kantonen nur Personen aus einem gewissen Kreis wählen.
Bezirke		Z.B. Amtsbezirke. Ein Bezirk ist eine vom Kanton festgelegte Aufteilung seines Territoriums zwecks Verwaltung und Rechtsprechung.		
	Wahl der Exekutive und in einigen Kantonen der Judikative	Kantonal unterschiedlich gehandhabt		
	Abstimmungen	Kantonal unterschiedlich gehandhabt		
Gemeindeverbände		Gemeindeverbände sind vom Kanton gestattete und von den Gemeinden freiwillig eingegangene Zusammenschlüsse zwecks gemeinsamer Erledigung von Verwaltungsaufgaben auf Gemeindeebene. Welche Aufgaben wie und von wem erledigt werden, wird meist zwischen den Gemeinden vertraglich geregelt. Beispiel: Zusammenschlüsse von Schulen, Feuerwehr, Abfallentsorgung		
	Wahl der Exekutive	Hängt von den Gemeindeverbänden ab		

Politische Entität	Volksrechte	Bemerkungen	Aktives Wahlrecht	Abstimmungs-/Wahlart
	Abstimmungen	Hängt von den Gemeindeverbänden ab		
Gemeinde		Sozialgemeinden wie Schulgemeinden, Kirchengemeinden		Urne oder Gemeindeversammlung
	Parlamentswahlen	Möglichkeit einer Unterteilung in Kreise bei grösseren Städten wie Zürich		
	Wahl der Exekutive			Unterschiedliche Majorz-, zum Teil auch verschiedene Proporzverfahren.
	Initiativen	Meist, wenn ein Gemeindeparlament vorhanden ist.		
	Referendum	Meist, wenn ein Gemeindeparlament vorhanden ist.		
Andere Körperschaften		Tagwen (Sonderform der Bürgergemeinde), Bürger-/Bürgergemeinde, Kooperationen, ETH)		

**Kriterien für aktives Wahlrecht sind:**

Alter, Geisteszustand, Nationalität, Konfession, Zugehörigkeit zur Territorial- oder zur Körperschaft, Karenzfrist, Dauer der Niederlassung, Ort der Niederlassung bzw. fiktiver Wohnort (Stimmrecht der Auslandschweizer)